

Pressemitteilung

Die Vaillant Group wird klimaneutral

- **Klimaneutral durch Aufforstung bereits ab diesem Jahr**
- **Halbierung der eigenen CO₂-Emissionen bis 2030**
- **Die Vaillant Group unterstützt damit die Ziele der Vereinten Nationen und der EU zu Klimaschutz und nachhaltiger Entwicklung**

Remscheid, 5. Oktober 2020 – Die Vaillant Group wird klimaneutral. Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Remscheider Heiztechnikspezialist eine ambitionierte, langfristige Klimastrategie entwickelt. Bis zum Jahr 2030 reduziert die Vaillant Group ihre eigenen CO₂-Emissionen um 50 Prozent. Dies geschieht durch den Einsatz von elektrischer Energie aus erneuerbaren Quellen, einen deutlich reduzierten Energieverbrauch in Produktionsprozessen und Gebäuden sowie Investitionen in eine umweltfreundliche Fahrzeugflotte. Die verbleibenden Emissionen gleicht das Unternehmen bereits ab diesem Jahr vollständig durch bestehende, zertifizierte Aufforstungsprojekte aus. Zudem plant die Vaillant Group, langfristig eigene Aufforstungsprojekte in Schwellenländern durchzuführen. Die neu geschaffenen Waldflächen nehmen bis 2030 das klimaschädliche Treibhausgas CO₂ im Umfang der nicht vermeidbaren Emissionen des Unternehmens aus der Atmosphäre auf und binden es langfristig. Die Klimastrategie mit den Schwerpunkten CO₂-Reduzierung und CO₂-Kompensation ist Teil des seit zehn Jahren bestehenden Nachhaltigkeitsprogramms SEEDS, das die Vaillant Group in diesem Jahr neu auflegt.

„Mit der neuen Klimastrategie erreicht die Vaillant Group bereits ab diesem Jahr eine vollständige Kompensation der CO₂-Emissionen, die aus dem Produktions- und Geschäftsbetrieb entstehen. Mit den drei Elementen Halbierung der CO₂-Emissionen bis 2030, Umstellung auf Energie aus erneuerbaren Quellen und der Entwicklung und Beteiligung an Aufforstungsprojekten wird die CO₂-Neutralität kurzfristig und nachhaltig erreicht. Eine vollständige Dekarbonisierung bis 2050 setzt zwingend voraus, dass in den

Jahren nach 2030 die Gas- und Stromnetze schrittweise vollständig auf erneuerbare Energie umgestellt werden“, so Dr.-Ing. Norbert Schiedeck, Vorsitzender der Geschäftsführung der Vaillant Group.

Halbierung der CO₂-Emissionen bis 2030

Mehr als 90 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen der Vaillant Group entstehen an den Produktionsstandorten und durch die Nutzung von Firmenfahrzeugen. Um die CO₂-Emissionen bis 2030 zu halbieren, setzt das Unternehmen künftig an Standorten, an denen dies noch nicht geschehen ist, Elektrizität weitestgehend aus erneuerbaren Energiequellen ein. Bereits heute bezieht die Vaillant Group in vielen Ländern, darunter Deutschland, Großbritannien und Frankreich, elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Zudem investiert die Vaillant Group in die Steigerung der Energieeffizienz von Produktionsanlagen und Gebäuden. Durch den steigenden Anteil von Fahrzeugen mit klimafreundlichen Antrieben reduzieren sich die jährlichen CO₂-Emissionen der Fahrzeugflotte bis 2030 um rund 50 Prozent. Zusammen senken diese Maßnahmen den CO₂-Ausstoß von jährlich rund 60.000 Tonnen im Jahr 2018 bis 2030 auf unter 30.000 Tonnen. Damit leistet die Vaillant Group ihren Beitrag dazu, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen.

Ausgleich von CO₂-Emissionen durch Aufforstungsprojekte

Der zweite Schwerpunkt der Klimastrategie der Vaillant Group sieht vor, verbleibende Emissionen bereits ab diesem Jahr durch Aufforstungsprojekte auszugleichen. Wälder sind in der Lage, das klimaschädliche Treibhausgas CO₂ aus der Atmosphäre kurzfristig aufzunehmen und langfristig zu binden. Die Vaillant Group legt im Rahmen langfristiger Projekte neue Waldflächen in Schwellenländern an. Derzeit laufen Planung und Auswahl konkreter Projekte in Mittel- und Südamerika. Besonders im Fokus stehen dabei Naturwald sowie Agroforstwirtschaft, ein landwirtschaftliches Produktionssystem, das Elemente des Ackerbaus mit Elementen der Forstwirtschaft kombiniert. Die neu angelegten Waldflächen kompensieren die nach den Reduktionsmaßnahmen verbleibenden Emissionen bis 2030 vollständig. Um bereits ab 2020 klimaneutral zu sein, erwirbt die Vaillant Group CO₂-Zertifikate aus bereits bestehenden, zertifizierten Aufforstungsprojekten.

Das Nachhaltigkeitsprogramm SEEDS

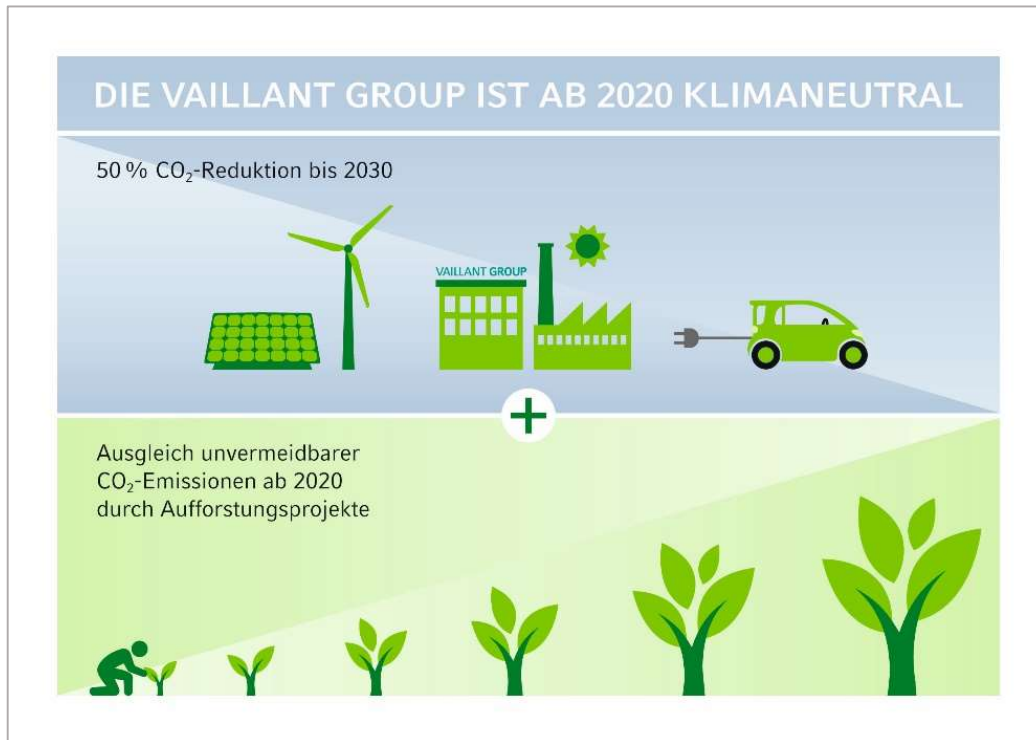
Die Vaillant Group bündelt ihre globalen Nachhaltigkeitsaktivitäten seit 2011 in dem strategischen Programm SEEDS. Der Programmname steht für *Sustainability in Environment, Employees, Development & Solutions and Society* (Nachhaltigkeit in den Fokusfeldern Umwelt, Mitarbeiter, Entwicklung & Lösungen sowie Gesellschaft). In diesen Fokusfeldern wurden verbindliche, messbare Nachhaltigkeitsziele bis 2020 festgelegt, konkrete Maßnahmen umgesetzt und die erzielten Ergebnisse laufend überprüft. Mit der Neuauflage von SEEDS setzt sich die Vaillant Group in den vier Fokusfeldern neue Nachhaltigkeitsziele bis zum Jahr 2030 – die Klimaneutralität des Unternehmens, bereits ab diesem Jahr, ist eines davon. Dabei kann der Heiztechnikspezialist auf ein solides Fundament bauen. Zwischen den Jahren 2010 und 2020 hat die Vaillant Group ihre CO₂-Emissionen und ihren Energieverbrauch bereits um rund 30 Prozent (in Relation zu den Fertigungsminuten) reduziert. Damit hat sie ihr selbst gestecktes Ziel – eine Reduzierung um 25 Prozent bis 2020 – deutlich übertroffen. Aufgrund der konsequenten Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie wurde die Vaillant Group im Jahr 2015 mit dem renommierten Deutschen Nachhaltigkeitspreis als nachhaltigstes Großunternehmen Deutschlands ausgezeichnet.

Die **Vaillant Group** ist ein international tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in Remscheid, Deutschland, das in den Bereichen Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik tätig ist. Als einer der weltweiten Markt- und Technologieführer entwickelt und produziert die Vaillant Group maßgeschneiderte Produkte, Systeme und erbringt Dienstleistungen für Wohnkomfort. Das Produktportfolio reicht von effizienten Heizgeräten auf Basis herkömmlicher Energieträger bis hin zu Systemlösungen zur Nutzung regenerativer Energien. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte das Unternehmen, das sich seit seiner Gründung 1874 in Familienbesitz befindet, mit rund 14.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,6 Mrd Euro.

Kontakt

Dr. Jens Wichtermann
Direktor Unternehmenskommunikation,
Nachhaltigkeit, Politik
Vaillant Group
42850 Remscheid

Telefon: 02191 18-2754
Mobil: 0175 2951810
E-Mail: jens.wichtermann@vaillant-group.com
Web: www.vaillant-group.com



Bildunterschrift: Die Vaillant Group wird klimaneutral. Bis zum Jahr 2030 reduziert das Unternehmen seine eigenen CO₂-Emissionen um 50 Prozent. Die verbleibenden Emissionen gleicht die Vaillant Group bereits ab diesem Jahr durch Aufforstungsprojekte aus.

Bildquelle: Vaillant Group



Bildunterschrift: Die Klimastrategie der Vaillant Group ist Teil des seit zehn Jahren bestehenden Nachhaltigkeitsprogramms SEEDS, das der Remscheider Heiztechnikspezialist in diesem Jahr neu auflegt.

Bildquelle: Vaillant Group